

19



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



11 Veröffentlichungsnummer: **0 551 902 A1**

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **93100484.0**

51 Int. Cl.⁵: **A45D 44/18**

22 Anmeldetag: **14.01.93**

30 Priorität: **15.01.92 DE 9200414 U**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
21.07.93 Patentblatt 93/29

84 Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH DE DK ES FR GB GR IE IT LI LU MC
NL PT SE**

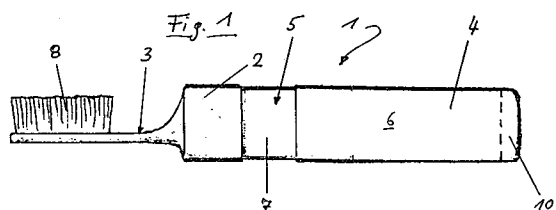
71 Anmelder: **Richter, Ingrid**
Bahnstrasse 16
W-8000 München 82(DE)

72 Erfinder: **Richter, Ingrid**
Bahnstrasse 16
W-8000 München 82(DE)

74 Vertreter: **Hering, Hartmut, Dipl.-Ing. et al**
Patentanwälte Berendt, Leyh & Hering
Innere-Wiener-Strasse 20
W-8000 München 80 (DE)

54 **Reise-Toilettenartikel.**

57 Die Erfindung stellt einen Reise-Toilettenartikel, wie Zahnbürste, Rasierapparat, Bürste, Kamm, Schuhputzset, Nagelfeile, Lippenstift oder dergleichen bereit. Ein derartiger Reise-Toilettenartikel hat wenigstens ein Funktionsteil und wenigstens ein Halteteil. In dem Halteteil und/oder dem Funktionsteil ist wenigstens ein ein Kondom aufnehmender Raum ausgebildet. Dieser Kondomaufnahmeraum ist vorzugsweise mittels eines Deckels öffnen- und verschließbar.



EP 0 551 902 A1

Die Erfindung bezieht sich auf Reise-Toilettenartikel, wie Zahnbürste, Rasierapparat, Bürste, Kamm, Schuhputzset, Nagelfeile, Lippenstift oder dergleichen.

Üblicherweise weisen derartige Reise-Toilettenartikel wenigstens ein Funktionsteil, wie einen Bürstenkopf oder dergleichen, und wenigstens ein Halteteil auf, welches beispielsweise als Griffteil dient.

Wegen der immer mehr um sich greifenden Aids-Gefahr besteht ein zunehmendes Bedürfnis nach dem Gebrauch von Kondomen, welche aber häufig nicht immer gebrauchsbereit zur Verfügung stehen.

Die Erfindung zielt daher darauf ab, Reise-Toilettenartikel, von denen vorstehend bevorzugte Beispiele jedoch in einer nicht abschließenden Aufzählung genannt sind, bereitzustellen, welche die Möglichkeit bieten, insbesondere zum Schutz gegen Aids, zugleich als Spender für Präservative, wie Kondome, dienen zu können.

Nach der Erfindung zeichnet sich hierzu ein Reise-Toilettenartikel, wie eine Zahnbürste, Rasierapparat, Bürste, Kamm, Schuhputzset, Nagelfeile, Lippenstift oder dergleichen mit wenigstens einem Funktionsteil und wenigstens einem Halteteil dadurch aus, daß in dem Halteteil und/oder dem Funktionsteil ein wenigstens einen Kondom aufnehmender Raum ausgebildet ist.

Dank dieser nach der Erfindung vorgesehenen Auslegung eines derartigen Reise-Toilettenartikels kann somit zugleich beispielsweise ein Kondom bereitgestellt und bereitgehalten werden, welcher somit zum Eigenschutz auch auf Reisen jederzeit mitgeführt werden kann. Hierdurch wird dem steigenden Bedürfnis nach dem Einsatz von Kondomen Rechnung getragen.

Vorzugsweise ist der Kondomaufnahmeraum mittels eines Deckels öffnen- und verschließbar. Auf diese Weise ist bei einer Wiederverwendung des Reise-Toilettenartikels ohne weiteres ein Nachfüllen möglich.

Eine erste bevorzugte Ausführungsform eines derartigen Reise-Toilettenartikels, welcher vorzugsweise beispielsweise von einer Reise-Zahnbürste gebildet wird, zeichnet sich dadurch aus, daß das Funktionsteil derart verschiebbar bezüglich des Halteteils ist, daß das Funktionsteil im bestimmungsgemäßen Gebrauchszustand über das Halteteil vorsteht und im Transportzustand in einem vom Halteteil begrenzten Stauraum aufgenommen ist. Hierdurch erhält man eine insbesondere für Reisezwecke bevorzugte kompakte Auslegung eines derartigen Reise-Toilettenartikels mit möglichst geringen Abmessungen.

Zur erleichterten Handhabung und Bedienbarkeit ist bei dieser bevorzugten Ausführungsform die Auslegung zweckmäßigerweise derart getroffen, daß das Funktionsteil am Halteteil teleskopartig ver-

schiebbar ist, so daß das Funktionsteil im wesentlich verliersicher mit dem Halteteil verbunden ist.

Vorzugsweise ist das Halteteil als Hohlkörper ausgebildet und hat an einer seiner Flächen, vorzugsweise der größeren Fläche einen Führungsschlitz, in welchem ein vorstehendes Teil am Funktionsteil beweglich geführt ist. Mit Hilfe dieses vorspringenden Teils am Funktionsteil kann dann das Funktionsteil, wie beispielsweise der Bürstenkopf einer Reise-Zahnbürste, mit den Fingern in das Halteteil eingefahren und aus demselben herausgeschoben werden.

Eine weitere bevorzugte Ausführungsform eines Reise-Toilettenartikels nach der Erfindung zeichnet sich dadurch aus, daß dieser Reise-Toilettenartikel dreiteilig ausgelegt ist, d.h. drei Teile umfaßt, welche vorzugsweise mittels Steckverbindungen miteinander verbunden werden können. Bei einer solchen Auslegung läßt sich insbesondere erzielen, daß man trotz einer kompakten Bauweise ein relativ lang bemessenes Halteteil bzw. Stielteil erhält, um hierdurch eine bessere Handhabung zu ermöglichen.

Vorzugsweise sind die Teile über Steckverbindungen miteinander derart verbindbar, daß im bestimmungsgemäßen Gebrauchszustand das Funktionsteil mit einem Zwischenstück verbindbar ist, welches mittels einer Steckverbindung mit dem Halteteil verbunden ist. Das Zwischenstück dient hierbei im Gebrauchszustand als eine Verlängerung für das Halteteil, welches beispielsweise als Griffteil dient. Durch die jeweiligen Steckverbindungen lassen sich die drei Einzelteile eines derartigen Reise-Toilettenartikels schnell und einfach in den bestimmungsgemäßen Gebrauchszustand lediglich durch Zusammenstecken anordnen, und sie können dann auch wieder platzsparend in entsprechender Weise zur Überführung in den Transportzustand zusammengesteckt werden.

Vorzugsweise ist die Auslegung hierbei derart getroffen, daß im Transportzustand das Funktionsteil in einem Stauraum im Halteteil aufgenommen ist, und das Zwischenstück den Aufnahmeraum des Halteteils verschließt, so daß das Funktionsteil im Transportzustand beidseitig verschlossen und geschützt untergebracht ist.

Soweit es aus Stabilitätsgründen möglich ist, sind das Funktionsteil, und/oder das Halteteil, und/oder das Zwischenstück als Hohlkörper ausgebildet, so daß sich das Eigengewicht eines derartigen Toilettenartikels möglichst gering halten läßt.

Zugleich kann bei dieser bevorzugten Ausführungsform mit einer dreiteiligen Auslegung der und/oder gegebenenfalls ein weiterer Kondomaufnahmeraum im Zwischenstück vorgesehen sein, welcher beispielsweise einfach und schnell zugänglich ist, ohne daß das Funktionsteil beispielsweise aus dem Aufnahmeraum des Halteteils her-

ausgenommen zu werden braucht. Der Kondom ist somit gegebenenfalls ohne ein vollständiges Zerlegen des Reise-Toilettenartikels in seine Einzelteile leicht zugänglich.

Insbesondere läßt sich hierbei das Funktionsteil als ein auswechselbarer Einsatz ausbilden, so daß ein- und derselbe Grundkörper umfassend das Zwischenstück und das Halteteil zur Verwendung in Verbindung mit unterschiedlichen Funktionsteilen geeignet ist. So können beispielsweise für unterschiedliche bestimmungsgemäße Anwendungszwecke entsprechende Einsätze als zusätzliche Funktionsteile angeboten und bereitgestellt werden, welche dann im Bedarfsfall ausgewechselt werden können.

Bei der ersten bevorzugten Ausführungsform mit einem teleskopartig verfahrbaren Funktionsteil kann gegebenenfalls zum Verschließen des offenen Endes des Halteteils im Transportzustand des Reise-Toilettenartikels eine Verschlussschloßkappe vorgesehen sein, welche im Gebrauchszustand auf das Halteteil zur Verlängerung desselben aufsteckbar ist.

Hierbei ist die Auslegung vorzugsweise derart getroffen, daß der und/oder gegebenenfalls ein weiterer Kondomaufnahmeraum in der Verschlussschloßkappe vorgesehen ist, so daß auch bei einem teleskopartig ausgelegten Reise-Toilettenartikel ein leicht zugänglicher Kondomaufnahmeraum unabhängig von dem eigentlichen Funktionsteil und dessen Anordnung vorhanden ist.

Zweckmäßigerweise hat der Reise-Toilettenartikel einen viereckigen, vorzugsweise rechteckigen, Querschnitt, so daß er raumsparend und günstig jederzeit auch im Reise-Handgepäck verstaut werden kann.

Die Erfindung wird nachstehend anhand von bevorzugten Ausführungsformen unter Bezugnahme auf die beigefügte Zeichnung näher erläutert. Darin zeigt:

- Fig. 1 eine Seitenansicht eines Reise-Toilettenartikels in Form einer Reise-Zahnbürste im Gebrauchszustand,
- Fig. 1a eine Rückansicht zur Verdeutlichung der Querschnittsgestalt von Figur 1,
- Fig. 2 eine auseinandergezogene Darstellung zur Verdeutlichung der Einzelteile der in Figur 1 im Gebrauchszustand gezeigten Reise-Zahnbürste,
- Fig. 2a eine Rückansicht auf das Funktionsteil von Figur 2,
- Fig. 3 eine Seitenansicht der Reise-Zahnbürste im Transportzustand,
- Fig. 4 eine perspektivische Ansicht einer weiteren bevorzugten Ausführungsform eines Reise-Toilettenartikels in Form einer Reise-Zahnbürste,
- Fig. 5 eine Seitenansicht der Reise-Zahn-

- Fig. 6 bürste im Gebrauchszustand, eine auseinandergezogene Darstellung von Halteteil und Funktionsteil zur Verdeutlichung einer Ausführungsform einer teleskopartigen Verbindung dieser beiden Teile, und
- Fig. 7 eine Seitenansicht der Reise-Zahnbürste nach Figur 5 im Transportzustand.

Anhand den Figuren 1 bis 3 wird eine erste bevorzugte Ausführungsform eines Reise-Toilettenartikels verdeutlicht, welcher in Form einer Reise-Zahnbürste 1 ausgelegt ist. Diese Ausführungsform der Reise-Zahnbürste 1 umfaßt unter Bezugnahme auf Figur 2 vorzugsweise drei Teile, ein Funktionsteil 2 mit einem Zahnbürstenkopf 3, ein Halteteil 4 und ein Zwischenstück 5. Aus den Rückansichten nach den Figuren 1a und Figur 2a ist zu ersehen, daß das Funktionsteil 2 sowie das Halteteil 4 einen viereckförmigen, vorzugsweise rechteckigen, Querschnitt haben. Selbstverständlich sind auch hiervon abweichende Gestaltungen möglich und es handelt sich lediglich um ein bevorzugtes Beispiel.

Das Halteteil 4 ist als Hohlkörper ausgebildet und begrenzt in seinem Inneren einen Stauraum 6, in welchem im Transportzustand nach Figur 3 insbesondere das Funktionsteil 2 vollständig und geschützt aufgenommen und untergebracht ist. Im Transportzustand dient ein Ende des Zwischenstücks 5 als Verschlussteil für den Stauraum 6 im Halteteil 4 und steht geringfügig vor, wie dies aus Figur 3 zu ersehen ist. Zum Gebrauch der Reise-Zahnbürste 1 wird das Zwischenstück 5 von dem Halteteil 4 abgezogen, das Funktionsteil 2 wird aus dem Stauraum 6 entnommen und auf ein Ende des Zwischenstücks 5 gesteckt, während das andere Ende des Zwischenstücks 5 auf das Halteteil 4 so weit eingesteckt wird, daß ein Bund 7 des Zwischenstücks 5 zur Anlage an dem Halteteil 4 kommt. Im Gebrauchszustand ist die Reise-Zahnbürste in Figur 1 gezeigt, wobei sich eine beträchtliche Gesamtlänge des Schaftteils der Reise-Zahnbürste 1 durch das Zusammenstecken von Halteteil 4, Zwischenstück 5 und Funktionsteil 2 ergibt. Auch ist das als Griffteil dienende Schaftteil der Reise-Zahnbürste 1 im Gebrauchszustand gut handhabbar.

Wie aus den Figuren 1 und 2 zu ersehen ist, umfaßt eine solche Reise-Zahnbürste 1 wenigstens einen Kondomaufnahmeraum 10a, 10b, 10c und 10d. In diesen Figuren der Zeichnung sind verschiedene Möglichkeiten der Anordnung und Auslegung eines oder auch mehrerer Kondomaufnahmeräume 10a bis 10d verdeutlicht. Der Kondomaufnahmeraum 10a, welcher in Figur 1 mit gebrochener Linie eingetragen ist, ist sowohl im Gebrauchszustand als auch im Transportzustand (siehe Figuren 1 und 3) leicht von außen her zu-

gänglich, wobei lediglich eine Trennwand im Inneren des Halteteils 4 vorgesehen zu sein braucht und gegebenenfalls ein öffnen- und schließbares Deckelteil am in Figur 1 rechts liegenden Ende des Halteteils 4 vorgesehen sein kann. Zusätzlich oder alternativ kann in dem Funktionsteil 2 ein Kondomaufnahmeraum 10b vorgesehen sein, welcher zugänglich ist, wenn das Funktionsteil 2 aus dem Stauraum 6 im Halteteil 4 herausgenommen ist. Ein weiterer oder alternativer Kondomaufnahmeraum 10c kann in dem Zwischenstück 5 vorgesehen sein, welcher beispielsweise zugänglich ist, wenn das Zwischenstück 5 vom Transportzustand nach Figur 3 aus dem Halteteil 4 herausgezogen ist. Gegebenenfalls könnte auch eine nicht näher dargestellte und in Figur 3 am rechten Ende des Zwischenstücks liegende Verschlussklappe vorgesehen sein, so daß der Kondomaufnahmeraum 10c auch im Transportzustand nach Figur 3 der Reise-Zahnbürste 1 zugänglich ist. Zusätzlich oder als weitere Alternative könnte in einem Bereich des Halteteils 4 ein Kondomaufnahmeraum 10d ausgebildet werden, welcher sich beispielsweise über die Länge des Bürstenteils 8 des Funktionsteils 2 hinwegerstreckt, wobei dieser Kondomaufnahmeraum 10d über einen öffnen- und verschließbaren Deckel beispielsweise von außen her auch im Transportzustand nach Figur 3 zugänglich sein könnte.

Zum Transport der Reise-Zahnbürste 1 wird das Funktionsteil 2 ausgehend vom Gebrauchszustand nach Figur 1 von dem Zwischenstück 5 abgezogen, und in den Stauraum 6 des Halteteils 4 eingeschoben. Dann schließlich wird das Zwischenstück 5 auf das offene Ende des Halteteils 4 zum Verschluss desselben gesteckt. Das Funktionsteil 2 ist hierbei als ein Einsatz ausgebildet, so daß man jederzeit anstelle des dargestellten Zahnbürstenkopfes 3 als Funktionsteil auch ein anderes Teil ohne eine nennenswerte Abänderung von Zwischenstück 5 und Halteteil 4, wie eine andere Bürste, eine Nagelfeile oder dergleichen für den jeweiligen bestimmungsgemäßen Gebrauch bereitstellen oder einsetzen kann.

Anhand den Figuren 4 bis 7 wird eine zweite bevorzugte Ausführungsform eines Reise-Toilettenartikels verdeutlicht, wobei bei dieser Darstellung ebenfalls als Beispiel eine Reise-Zahnbürste 1' gewählt ist. Gleiche oder ähnliche Teile wie bei der ersten bevorzugten Ausführungsform sind auch bei der zweiten bevorzugten Ausführungsform mit denselben Bezugszeichen jedoch zur Unterscheidung mit einem "'" versehen.

Wie insbesondere aus Figur 6 in der auseinandergezogenen Darstellung zu ersehen ist, umfaßt diese Reise-Zahnbürste 1 nach den Figuren 4 bis 7 ein Funktionsteil 2' und ein Halteteil 4'. Wie aus den Figuren 4 und 5 zu ersehen ist, ist das Funktionsteil 2' teleskopartig in dem Halteteil 4' ver-

schiebbar, welches einen Stauraum 6' zur vollständigen Aufnahme des Funktionsteils 2' bildet. Beispielsweise in der in Figur 4 gezeigten Oberseite des Halteteils 4' ist ein Längsschlitz 11 vorgesehen, in welchem ein knopfförmig ausgebildetes und vorstehendes Teil verschiebbar geführt ist. Zusätzlich kann beispielsweise zum Verschließen des offenen Endes des Stauraums 6' im Halteteil 4' eine Verschlusskappe 13 vorgesehen sein. Diese Verschlusskappe 13 dient im Gebrauchszustand nach den Figuren 4 und 5 als Verlängerung des Halteteils 4' und wird auf dessen eines Ende aufgesteckt. Im Transportzustand verschließt die Verschlusskappe 13 das vordere offene Ende des Stauraums 6' im Halteteil 4', wie dies in Figur 7 im Transportzustand verdeutlicht ist.

Zum Gebrauch der Reise-Zahnbürste 1' nach den Figuren 4 bis 7 wird die Verschlusskappe abgenommen und auf das in Figur 7 rechts liegende Ende des Halteteils 4' aufgesteckt. Dann wird beispielsweise mittels des Daumens das knopfförmige, vorstehende Teil 12 am Funktionsteil 2' längs des Längsschlitzes 11 verschoben, bis der Zahnbürstenkopf 3' des Funktionsteils 2' freiliegt und über das Halteteil 4' vorsteht. Dieser Gebrauchszustand ist in den Figuren 4 und 5 gezeigt.

Ferner sind in den Figuren 5 und 6 mögliche Anordnungen und Ausbildungen von Kondomaufnahmeräumen 14a, 14b und 14c verdeutlicht. Der Kondomaufnahmeraum 14a nach Figur 5 ist in der Verschlusskappe 13 vorgesehen, welche sowohl im Transportzustand nach Figur 7 als auch im Gebrauchszustand nach Figur 4 und 5 jederzeit unbehindert zugänglich ist. Gegebenenfalls kann dieser Kondomaufnahmeraum 14a mittels eines Deckelteils öffnen- und verschließbar sein. Der Kondomaufnahmeraum 14b in Figur 6 ist in dem Funktionsteil 2' ausgebildet. Er ist nur zugänglich, wenn das Funktionsteil 2' vollständig aus dem Halteteil 4' herausgeschoben ist. Mit 14c ist ein weiterer oder eine alternative Anordnung eines Kondomaufnahmeräume in Figur 6 verdeutlicht, welcher im Halteteil 4' vorgesehen ist. Dieser Kondomaufnahmeraum 14c ist leicht und unbehindert im Transportzustand nach Figur 7 zugänglich, wenn die Verschlusskappe 13 auf das Halteteil 4' zum Verschluss des Stauraums 6' aufgesteckt ist.

Obgleich voranstehend bevorzugte Ausführungsformen einer Reise-Zahnbürste 1, 1' erläutert und beschrieben wurden, ist die Erfindung natürlich nicht hierauf beschränkt, sondern es kann sich auch um andere Reise-Toilettenartikel, wie Rasierapparat, Bürste, Kamm, Schuhputzset, Nagelfeile, oder dergleichen handeln. Auch wurden bei den voranstehenden bevorzugten Ausführungsformen lediglich bevorzugte Anordnungen und Ausbildungen von Kondomaufnahmeräumen 10a bis 10d und 14a bis 14c erläutert, während selbstverständlich

auch hiervon abweichende Anordnungen und Ausbildungen möglich sind. Wesentlich bei der erfindungsgemäßen Auslegung des Reise-Toilettenartikels 1, 1' ist vielmehr der Umstand, daß in das Funktionsteil 2, 2', und/oder das Halteteil 4, 4' und/oder die gegebenenfalls vorgesehen Verschlusskappe 13 und/oder in das gegebenenfalls vorgesehene Zwischenstück 5 wenigstens ein Kondomaufnahmeraum 10a bis 10d bzw. 14a bis 14c integriert ist.

Bezugszeichen

1, 1'	Reise-Zahnbürste insgesamt	
2, 2'	Funktionsteil	15
3, 3'	Zahnbürstenkopf	
4, 4'	Halteteil	
5	Zwischenstück	
6, 6'	Stauraum	
7	Bund am Zwischenstück 5	20
8	Bürstenteil	
10a bis 10d	Kondomaufnahmeraum	
11	Längsschlitz	
12	knopfförmiges, vorstehendes Teil am Funktionsteil 2'	25
13	Verschlusskappe	
14a bis 14c	Kondomaufnahmeraum	

Patentansprüche

1. Reise-Toilettenartikel, wie Zahnbürste, Rasierapparat, Bürste, Kamm, Schuhputzset, Nagelfeile, Lippenstift oder dergleichen, mit wenigstens einem Funktionsteil (2, 2') und wenigstens einem Halteteil (4, 4'), dadurch **gekennzeichnet**, daß in dem Halteteil (4, 4') und/oder dem Funktionsteil (2, 2') ein wenigstens einen Kondom aufnehmender Raum (10a, 10b; 14b, 14c) ausgebildet ist.
2. Reise-Toilettenartikel nach Anspruch 1, dadurch **gekennzeichnet**, daß der Kondomaufnahmeraum (10a bis 10d; 14a bis 14c) mittels eines Deckels öffnen- und verschließbar ist.
3. Reise-Toilettenartikel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch **gekennzeichnet**, daß das Funktionsteil (2') derart verschiebbar bezüglich des Halteteils (4') ist, daß das Funktionsteil (2') im bestimmungsgemäßen Gebrauchszustand über das Halteteil (4') vorsteht und im Transportzustand in einem vom Halteteil (4') begrenzten Stauraum (6') aufgenommen ist.
4. Reise-Toilettenartikel nach Anspruch 3, dadurch **gekennzeichnet**, daß das Funktionsteil (2') am Halteteil (4') teleskopartig verschiebbar angeordnet ist.

5. Reise-Toilettenartikel nach Anspruch 3 oder 4, dadurch **gekennzeichnet**, daß das Halteteil (4') als Hohlkörper ausgebildet ist und an einer seiner Flächen einen Führungsschlitz (11) hat, in dem ein vorstehendes Teil (12) am Funktionsteil (2') beweglich geführt ist.
6. Reise-Toilettenartikel nach Anspruch 1 oder 2, dadurch **gekennzeichnet**, daß der Reise-Toilettenartikel (1) dreiteilig ausgelegt ist.
7. Reise-Toilettenartikel nach Anspruch 6, dadurch **gekennzeichnet**, daß die Teile (2, 4, 5) über Steckverbindungen miteinander derart verbindbar sind, daß im bestimmungsgemäßen Gebrauchszustand das Funktionsteil (2) mit einem Zwischenstück (5) verbindbar ist, welches mittels einer Steckverbindung mit dem Halteteil (4) verbunden ist.
8. Reise-Toilettenartikel nach Anspruch 6 oder 7, dadurch **gekennzeichnet**, daß das Zwischenstück (5) im Gebrauchszustand eine Verlängerung bildet.
9. Reise-Toilettenartikel nach einem der Ansprüche 6 bis 8, dadurch **gekennzeichnet**, daß im Transportzustand das Funktionsteil (2) in einem Stauraum (6) im Halteteil (4) aufgenommen ist und das Zwischenstück (5) den Stauraum (6) des Halteteils verschließt.
10. Reise-Toilettenartikel nach einem der Ansprüche 6 bis 9, dadurch **gekennzeichnet**, daß der und/oder gegebenenfalls ein weiterer Kondomaufnahmeraum (10c) im Zwischenstück (5) vorgesehen ist.
11. Reise-Toilettenartikel nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch **gekennzeichnet**, daß das Funktionsteil (2, 2') als auswechselbarer Einsatz ausgebildet ist.
12. Reise-Toilettenartikel nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch **gekennzeichnet**, daß zum Verschließen des offenen Endes des Halteteils (4') eine Verschlusskappe (13) vorgesehen ist, welche im Gebrauchszustand auf das Halteteil (4') zur Verlängerung desselben aufsteckbar ist.
13. Reise-Toilettenartikel nach Anspruch 12, dadurch **gekennzeichnet**, daß der und/oder gegebenenfalls ein weiterer Kondomaufnahmeraum (14a) in der Verschlusskappe vorgesehen ist.

14. Reise-Toilettenartikel nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch **gekennzeichnet**, daß der Reise-Toilettenartikel (1, 1') einen viereckigen, vorzugsweise rechteckigen, Querschnitt hat.

5

10

15

20

25

30

35

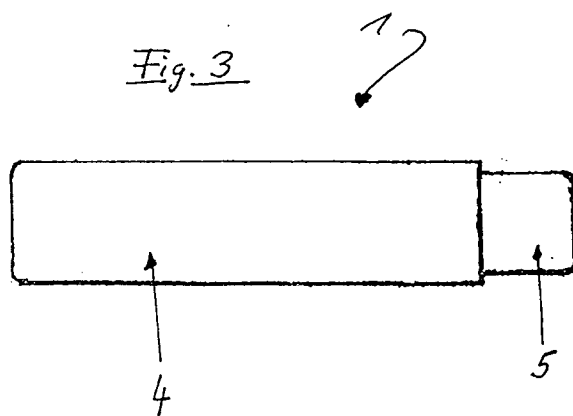
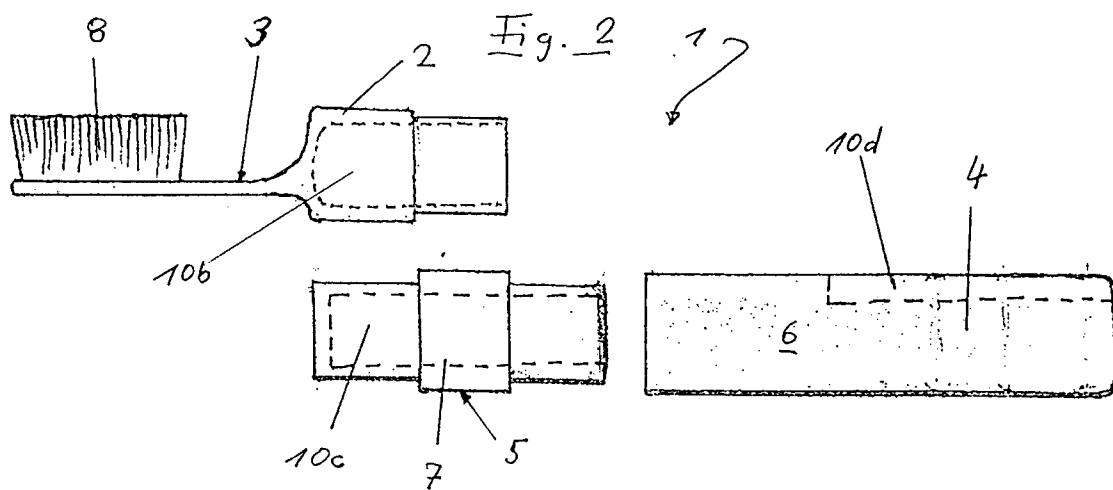
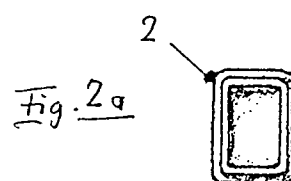
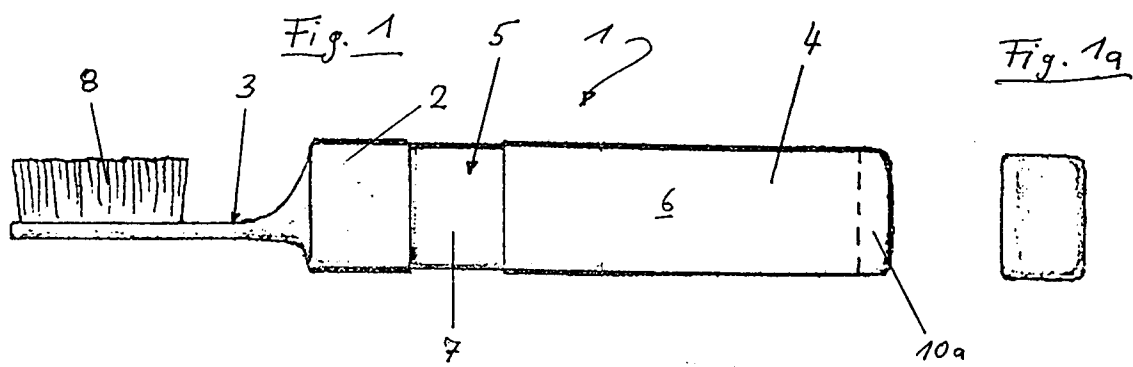
40

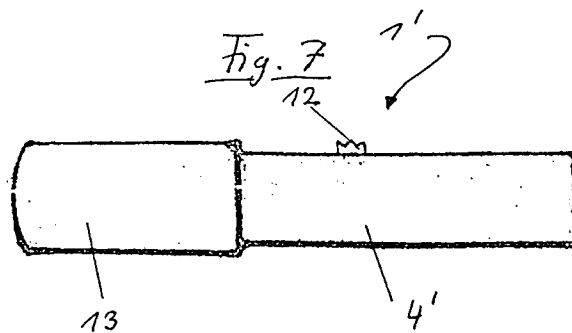
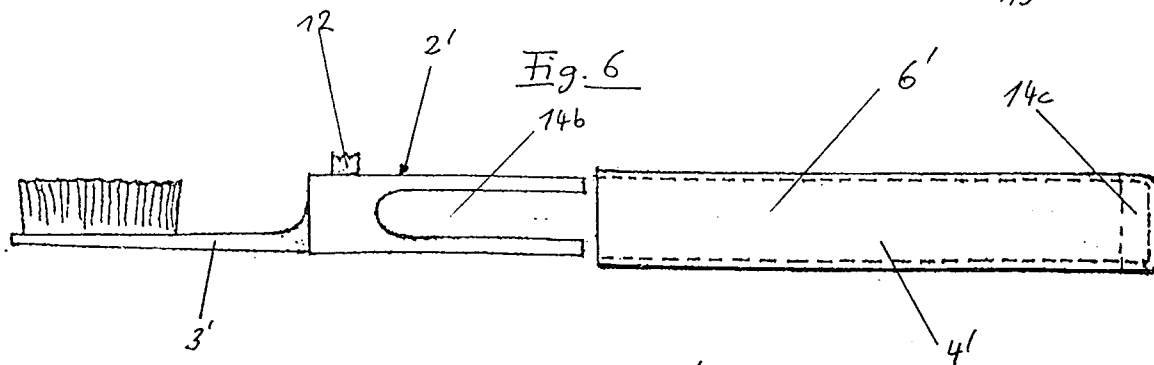
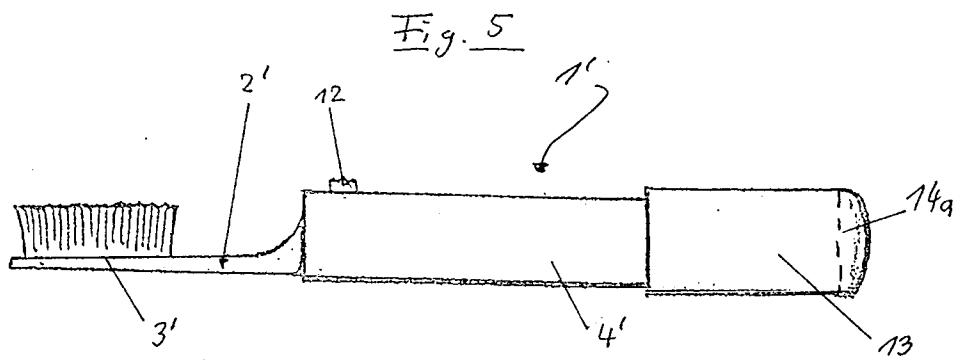
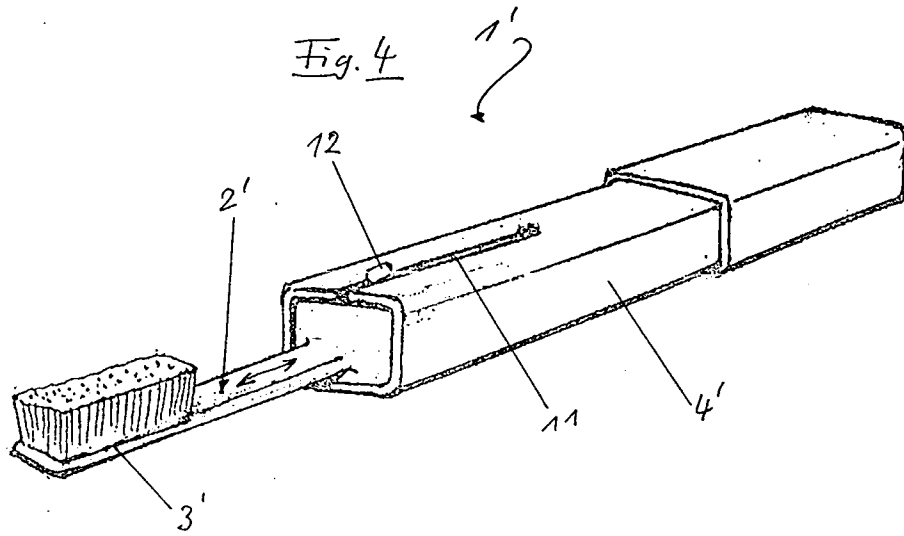
45

50

55

6







Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 93100484.0

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.')
Y	US - A - 5 040 553 (LONDONO et al.) * Fig. 3 *	1	A 45 D 44/18
Y	CH - A - 662 724 (WEY) * Gesamt *	1, 5, 6 7, 10, 11, 12	
Y	CH - A - 662 875 (WEY) * Gesamt *	1, 2, 12, 13	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.')
			A 45 D A 61 F B 65 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 19-02-1993	Prüfer NETZER
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			